

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **90 (1972)**

Heft 52

PDF erstellt am: **19.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

upon the observations of Sigfried Giedion and Max Bill who had originally recognized Maillart as an artist as well as an engineer, the exhibit was designed to show how he had achieved a fusion between art and engineering economy by inventing new bridge forms in reinforced concrete. Second a volume of background papers was prepared containing studies of Maillart's influence and works from the perspective of the structural engineer. Finally, the actual conference sessions were an opportunity for distinguished historians and engineers to reflect upon and discuss the meaning of Maillart's example for contemporary civil engineering practice and education.

DK 92

**Neuer selbstschmierender Lagerwerkstoff.** Um die hervorragenden selbstschmierenden Eigenschaften des MoS<sub>2</sub> ausnützen zu können, musste eine heissgepresste Mischung aus Kaolin und MoS<sub>2</sub> hergestellt werden, die sich zu einem Formkörper mit ausreichenden mechanischen Festigkeiten verarbeiten lässt. In der «VDI-Z» 114 (1972), Nr. 16, S. 1201 bis 1202, werden die Eigenschaften des MoS<sub>2</sub>, die Herstellung von Formkörpern aus Keramik und MoS<sub>2</sub> und die Eigenschaften solcher Formkörper beschrieben. Ausser als Lagerwerkstoff eignet sich der neue Werkstoff für Dichtungselemente. Als Anwendungsgebiete werden im besonderen genannt die Reaktor-, Hochvakuum- und Messtechnik sowie die Luftfahrt, und zwar als Gleitlager, Gleitringe, Dichtleisten, Dichtungsringe, Buchsen, Kolben, Zylinder, Kupplungslager, Kleinstlager, Vakuumdurchführungen usw. Die Schmierwirkung ist im Nass- und Trockenlauf vorhanden. Auch bei höheren Temperaturen bis zu 450°C an der Luft ist der Werkstoff verwendbar.

DK 621.822.5:661.877:621.893

## Nekrologe

† **Hans Häusermann**, dipl. Ing.-Agr., GEP, von Zofingen, ist am 20. März 1972 kurz nach Vollendung seines 69. Lebensjahres gestorben. Geboren am 24. Februar 1903 in Basel, studierte er von 1923 bis 1926 an der landwirtschaftlichen Abteilung der ETH. Es folgte die Tätigkeit als Verwalter eines Gutsbetriebes in Andalusien (Spanien). 1933 in die Heimat zurückgekehrt, trat er in den Dienst der SVIL (heute Schweizerische Vereinigung Industrie und Landwirtschaft) und diente ihr bis zu seinem Tod.

Als Schüler und Freund von Prof. Dr. Hans Bernhard wurde auch Hans Häusermann von jenem Gedanken gut erfasst, das in der engen und wechselseitigen Verbindung des Menschen mit Grund und Boden liegt. In der Mitwirkung an der Lösung solcher Werke im Interesse bäuerlicher und nichtbäuerlicher Kreise erfüllte sich seine Lebensaufgabe. Die Schwerpunkte seiner beruflichen Tätigkeit sind in der Chronik der vom Verstorbenen aus eigenem Erleben dargestellten Entwicklung der SVIL während fünfzig Jahren und in der Schrift «25 Jahre Hans-Bernhard-Stiftung» enthalten. In den dreissiger Jahren: Leitung von Arbeitslagern für Arbeitslose, Emigranten und Internierte bei der Inkulturnahme und Bewirtschaftung von Neuland, Betreuung der kolonisierenden Auswanderung nach Frankreich, Mitwirkung beim landwirtschaftlichen Produktionskataster im Hinblick auf die systematische Wiederausdehnung des Ackerbaues zum Zwecke der kriegswirtschaftlichen Vorsorge.

Nach dem Tode von Prof. Bernhard (1942) wurde Hans Häusermann mit der Leitung des Industriepflanzwerkes der SVIL betraut. Auf 1400 ha Neuland half er mit, Nahrungsmittel in der Menge entsprechend jährlich hundert Güter-

zügen zu je 50 Wagen zu produzieren und damit zur Ernährung unseres Volkes während des Zweiten Weltkrieges beizutragen. Nach Kriegsende war es Hans Häusermann ein besonderes Anliegen, das in der Not erschlossene Neuland durch Schaffung bäuerlicher Siedlungen zu erhalten. Die Besiedlung in der Linth-Ebene ist ein bleibendes Beispiel seines Wirkens.

Mit grosser Liebe widmete er sich der Hans-Bernhard-Stiftung, einer Gründung der SVIL, um ihre Aufgaben finanziell lösen zu helfen. Als deren Sekretär amtierte er seit 1952. Sein Charakterzug, den Mitmenschen helfen zu wollen, zeigte sich auch hier bei der Beurteilung der Hilfesuche. Die menschliche Wertung der Gesuchsteller hat er den rein wirtschaftlichen Belangen stets vorangestellt.

So wie sein Vorgesetzter und Freund Hans Bernhard, hat Hans Häusermann die Arbeit der Innenkolonisation als sein Lebenswerk aufgefasst und diesem Ziele bis zu seinem Tode gedient. Als ideellen Lohn seiner Berufsarbeit hat er auch jene innere Befriedigung gefunden, die den Menschen glücklich macht. Es ist dies der Dienst am Nächsten und die Mitwirkung an Werken, die unser Leben überdauern.

N. Vital

† **Hans Jenny**, dipl. El.-Ing., von Churwalden, geboren am 10. August 1896, ETH 1915 bis 1921, GEP- und SIA-Kollege, ist kürzlich gestorben. Seit 1954 bis zu seinem Rücktritt war der Verstorbene Abteilungsdirektor bei der Aluminium-Industrie-Aktiengesellschaft Chippis-Zürich.

## Pensionskasse

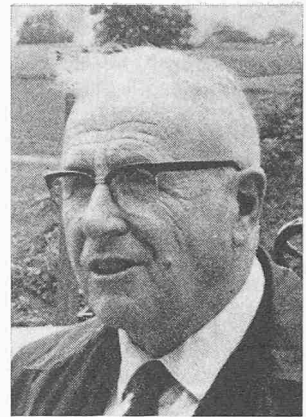
### Ist Ihre berufliche Personalfürsorge geregelt?

Verlangen Sie auf jeden Fall eine Offerte der verbandseigenen Pensionskasse, bevor Sie sich für eine Lösung entschliessen. Die «Schweizerische Fürsorgekasse für die technischen Berufe» hat im Hinblick auf die kommende obligatorische zweite Säule die Umwandlung in eine Pensionskasse beschlossen. Weil die Kasse ohne grosse Verwaltungsorganisation arbeitet und der volle Kapitalersatz den Versicherungsnehmern direkt zukommt, halten ihre Leistungen jedem Vergleich stand. Der Stiftungsrat besteht aus Mitgliedern der Stifterverbände (SIA, BSA, STV) und gestaltet die Kassenleistungen und Bedingungen nach den Bedürfnissen der Mitglieder der technischen Vereinigungen. Für alle Auskünfte wie auch für die Einholung von Offerten wenden Sie sich an die Geschäftsstelle: Allgemeine Treuhand AG, Schauplatzgasse 21, 3000 Bern, Tel. 031 / 22 03 82.

## Neue Bücher

**Handbuch für das Eisenhüttenlaboratorium.** Herausgegeben vom Chemikerausschuss des Vereins Deutscher Eisenhüttenleute. Band 5: Ergänzungsband. Ergänzungs-Lieferung für die Bände I, II und IV mit etwa 90 S. und 14 Abb. Düsseldorf 1971, Verlag Stahleisen m.b.H. Preis 58 DM (in Ringbuchdecke).

**Solution mathématique de la filtration dans les barrages-poids et leur fondation rocheuse.** Par J. Deprez. No 35 des Mémoires C.E.R.E.S. (Nouvelle Série). Liège 1971, Centre d'Etudes, de Recherches et d'Essais Scientifiques du Génie Civil. Université de Liège.



HANS HAUSERMANN  
1903 1972

**Arne Jacobsen.** Ein dänischer Architekt. Komplimentbuch. Redaktor S. Dyssegaard. Herausgegeben von der Presse- und Kulturabteilung des Dänischen Aussenministeriums. Übersetzung: L. Eskelund. 56 S. mit Abb. Kopenhagen 1972. Das Buch wurde als Neujahrgruss 1971/72 versandt und ist nicht käuflich.

**Conduites forcées hydro-électriques métalliques, bloquées dans la montagne avec participation du rocher à la résistance, ou en galerie libre.** Par U. Bellometti. No 37 des Mémoires C.E.R.E.S. (Nouvelle Série). 26 p. avec fig. Liège 1971, Centre d'Etudes, de Recherches et d'Essais Scientifiques du Génie Civil. Université de Liège.

**L'eau dans les massifs rocheux fissurés. Observations dans les travaux souterrains.** Par C. Bordet. Conception et calcul des grandes excavations souterraines à partir des résultats d'essais de laboratoire. Par P. Duffaut. No 36 des Mémoires C.E.R.E.S. (Nouvelle Série). 74 p. avec fig. Liège 1971, Centre d'Etudes, de Recherches et d'Essais Scientifiques du Génie Civil. Université de Liège.

**La commande hydraulique des organes mobiles des ouvrages d'art.** Par R. Lievens. No 34 des Mémoires C.E.R.E.S. (Nouvelle Série). 43 p. avec 18 fig. Liège 1971, Centre d'Etudes, de Recherches et d'Essais Scientifiques du Génie Civil. Université de Liège.

**Plate-Assembled Trussed Rafters with Improved Heel Joints. A Pilot Study.** By E.G. Stern. Bulletin No. 104. 15 p. with 4 fig. Blacksburg, Virginia 1971, Virginia Polytechnic Institute Research Division, Wood Research and Wood Construction Laboratory. Price \$ 3.00.

## Ankündigungen

### Kurs über neue Erkenntnisse der Physik für den Ingenieur

SIA-Fachgruppe der Ingenieure der Industrie (FII), Sektion Zürich

Die Sektion Zürich der FII veranstaltet diesen Kurs im Rahmen ihres Weiterbildungsprogramms für Ingenieure und Architekten. Der Kurs soll einen Überblick über aktuelle Entwicklungen in der Physik und deren möglichen Anwendungen in der Praxis geben. Er findet statt an fünf Abenden (8. und 22. Jan., 5. und 26. Febr., 12. März 1973), jeweils um 17.15 h, in einem Hörsaal der ETH Zürich. Kursgebühren 40 Fr. für SIA-Mitglieder, 60 Fr. für Nichtmitglieder; für Einzelvorträge 15 bzw. 20 Fr. Programm:

**Kernphysik** (8. Januar, Prof. Dr. J. Lang, ETH Zürich)

Die Entwicklung der Kern- und Elementarteilchenphysik in den letzten Jahrzehnten wird behandelt. Ferner wird skizziert, welche Problemstellungen gegenwärtig im Vordergrund des Interesses stehen und mit welchen Mitteln man an ihre Lösung herangeht. Auch wird auf einige Anwendungen der Kernphysik in der Technik eingegangen (Analysemethoden, Materialprüfung, Energieerzeugung usw.).

**Plasmaphysik** (22. Jan., Prof. Dr. H. Schneider, Universität Freiburg)

Über alte und neue Ergebnisse der Forschung auf dem Gebiet hochionisierter Gase. Das Problem der Fusion und andere Anwendungen in Wissenschaft und Technik.

**Radioastronomie** (5. Febr., Prof. Dr. M. Waldmeier, ETHZ)

Radiowellen von Sonne, Mond, Planeten und fernen Sternsystemen. Methoden und Technik der radioastronomischen Welt- raumforschung. Entstehen und Erforschung der kosmischen Radiostrahlung. Der Beitrag der Radioastronomie zum Verständnis der Entwicklung des Universums.

**Laser/Holographie** (26. Febr., Prof. Dr. W. Lukosz, ETHZ)

Einführung in die Grundlagen mit Diskussion der Anwendungen in der Technik mit einigen Demonstrationen.

**Festkörperphysik** (12. März, Prof. Dr. H. Gränicher, ETH Zürich)

Überblick über neue technische Entwicklungen der Festkörperphysik, dargestellt als Erfolge des «Crystal-Engineerings» mit Beispielen wie Lumineszenz- und Laser-Dioden, moderne magnetische und dielektrische Materialien, Hochfeld-Supraleiter. Elektrooptik und nichtlineare Optik, die Grundlagen der zukünftigen Übermittlungstechnik mittels Laserlicht.

Anmeldeformulare sind erhältlich beim Generalsekretariat des SIA, Postfach, 8039 Zürich, Telefon 01 / 36 15 70.

## Netzplantechnik

Ausbildungskurs des BWI

Das Betriebswissenschaftliche Institut an der ETH Zürich führt diesen Kurs zweimal durch: **Januar-Kurs** vom 15. bis 19. Januar; **Februar-Kurs** vom 5. bis 9. Februar 1973, jeweils im Hörsaal des Institutes, Zürichbergstrasse 18, 4. Stock. Nach Kursabschluss werden die Teilnehmer in der Lage sein, die verschiedenen Methoden für ihre eigenen Projekte anzuwenden. Anmeldungen auf besonderem Formular: Termine: Januar-Kurs bis 30. Dez. 1972; Februar-Kurs bis 19. Jan. 1973. Kursgeld 700 Fr. je Teilnehmer. Adresse: Betriebswissenschaftliches Institut der ETH Zürich, Zürichbergstrasse 18, Postfach, 8028 Zürich, Telefon 01 / 47 08 00, intern 39.

## Industrial Robot Technology, Trends and Implications

Conference at the University of Nottingham

The organizers of the 1st Conference on Industrial Robot Technology, which will be held at the University of Nottingham, UK in March 27th to 29th, 1973, announce that four specially prepared reviews dealing with the industrial utilisation of robots in Japan, USA, Scandinavia and the UK will be presented on the first day. The papers on the second day will deal with current developments (eight papers) ranging from mechanical automation in engineering to automatic handling devices in hot forging. Also to be discussed on this day will be a further five papers dealing with users experiences in such applications as TV gun assembly, machine feeding and packaging of components. On the final day six papers dealing with future trends will be considered, including economics, social aspects, union reactions both in the UK and elsewhere.

This Conference, which will be the most comprehensive ever held in Europe, will also have a small exhibition of industrial robots, giving delegates an opportunity to see for themselves commercially available equipment. The inclusive registration fee of £ 38.00 will provide accommodation and meals throughout the duration of the conference as well as a set of preprints. Further details and registration forms are available from The Organizing Secretary, CIRT, Dept. of Production Engineering and Production Management, The University of Nottingham, Nottingham NG7 2RD, England, Telephone: (0044 602) 56101.

## Schweiz. Bauzeitung 1972, 90. Jahrgang

**Einbanddecken**, dunkelrot mit Goldprägung, liefert die Buchbinderei H. Boss, Zürichbergstrasse 22, 8032 Zürich, Telefon 01 / 32 95 53. Alle an uns gerichteten Bestellungen geben wir an diese Firma weiter. Die blaue Decke mit weisser Prägung liefert die Buchbinderei E. Nauer, Hottingerstrasse 67, 8032 Zürich, Tel. 01 / 32 08 72. Preis der Decke Fr. 10.80, Kosten für Einbinden (einschliesslich Decke) Fr. 38.50.

**Sammelmappen** mit Stabmechanik, für die Aufbewahrung der Hefte im Laufe des Jahres, schwarz, mit Goldprägung, liefert die Buchbinderei G. Vuichoud, Grand-Rue 100, 1820 Montreux, Tel. 021 / 61 23 27. Preis Fr. 27.30.

**Berichtigungen** sind in diesem Jahrgang von so geringer Zahl und so vergänglicher Bedeutung, dass sich die Beilage eines Berichtigungsblattes erübrigt.

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein · GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich · A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne · BSA Bund Schweizer Architekten · ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure  
Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: G. Risch, M. Künzler, G. Weber, freier Mitarbeiter A. Ostertag; Zürich-Giesshübel, Staffelstr. 12, Telefon 01 / 36 55 36, Postcheck 80-6110

**Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich**

**Anzeigenverwaltung:** IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telefon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735